



Genius loci – Der Geist des Ortes

Alfonso Mannella

Malerei und Kaltnadel-Radierung

Parallel zeigen wir Skulpturen von Friedemann Grieshaber (Beton),
Klaus Hack (Holz) und Astrid Lincke-Zukunft (Stab).

Ausstellungsdauer: 12. Februar bis 1. April 2023

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer Ausstellungseröffnung,
am Sonntag, 12. Februar 2023 um 11 Uhr ein.

Es sprechen die Kunstwissenschaftlerin Jana Dennhard M.A. und Claus K. Netuschil.

Wir empfehlen das Tragen einer Mund-Nasenbedeckung.

Es gelten die aktuellen Corona-Bedingungen.



Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, 64283 Darmstadt

Tel.: 06151 24939, E-Mail: info@galerie-netuschil.net, www.galerie-netuschil.net

Geöffnet: Do - Fr 14.30 - 19.00, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Parallelveranstaltungen

Freitag, 24. Februar 2023, 19 Uhr

Genius Loci – Führung und Gespräch mit dem Künstler

Claus K. Netuschil führt im Gespräch und gemeinsam mit Alfonso Mannella durch die Ausstellung, die bewegt-dynamische Städte unserer Welt als auratische Orte der Zivilisation thematisiert. Diesem Genius loci der Metropolen spürt Alfonso Mannella nach: London, New York, Berlin, Frankfurt.

Freitag, 17. März 2023, 18 Uhr Einlass, Beginn: 19 Uhr, Eintritt: frei (Hutspende)

Mannella – „Haftung verloren“, Konzert: live und akustisch!

Die Musik ist eine spannende Mischung aus deutschem Pop mit rockigem und emotionalem Gitarrensound, einer Prise italienischem Soul und einem Hauch von Jazz. Alfonso Mannella zeigt hier seine musikalische Seite als Singersongwriter, der gemeinsam mit Peter Knorr (Gitarre) die Songs komponiert und mit der Band, Martin Ignatz (Schlagzeug) und Klaus Großmann (Bass), arrangiert. Es wird um Anmeldung gebeten. (zu hören auf Spotify: Manella „Zimt“)

Freitag, 31. März 2023, 19 Uhr

Finissage und letzte Führung

Ein Rundgang durch die architektonische Welt Alfonso Mannellas beschließt die Ausstellung. Gemeinsam mit dem Künstler ziehen wir ein Resümee und sprechen auch über die drei bildhauerischen Positionen, die die Ausstellung begleiten: Friedemann Grieshaber, Klaus Hack und Astrid Lincke-Zukunft.

Unsere nächste Ausstellung

Barbara Muhr – far||cry

Neue Bilder zwischen Mythologie und Wirklichkeit

16. April – 28. Mai 2023

Weitere Informationen folgen über unseren Newsletter und auf unserer Webseite!



Zur Ausstellung

Dunkel und bedrohend, aber ästhetisch und schön, gebaut und konstruiert ist die Kühnheit der Architektur. Die neuen New York-Blätter von Alfonso Mannella sind Meisterwerke der Druckgrafik, kühn und sehr aktuell und beschwören den Geist des Ortes. Seine mit der Flex bearbeiteten großformatigen Farbradierungen, sprühend-abstrakte Linienbündel, stellt er seiner kraftvoll-gestischen, stark farbigen Malerei gegenüber. Sein Thema ist immer die Großstadt. Frankfurt, Berlin, Chicago, New York oder Shanghai sind nur einige der Metropol-Reiseziele des Künstlers, die er auf nie gesehene Weise künstlerisch umsetzt: Architektur, Industrieanlage, Hochhaus, Stadtbild, Baustelle gehören zum Themenkreis seiner Bilder. Als Notat setzt er die Fotografie ein und verbindet Übermalung mit dem Druckvorgang. Daneben entstehen als selbstständiges Medium gültige Skizzenblätter.

Biografie

Alfonso Mannella wurde 1965 in Piazza Armerina/Sizilien geboren. Von 1985-93 studierte er an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bei den Professoren Peter Lörintz und Dieter Brembs. Von 1995-97 hatte er Lehraufträge im Bereich „Künstlerische Graphik“ an der FH für Gestaltung Wiesbaden und 2013 einen Lehrauftrag für Druckgraphik an der Sommerakademie Dresden inne. Alfonso Mannella, der Mitglied im BBK ist und unter anderem mit dem 1. Kunstpreis des Gutenberg Museums „Mainzer Stadtdrucker“ ausgezeichnet wurde, lebt und arbeitet in Oppenheim, Mainz und Frankfurt/Main und findet seine Motive auf zahlreichen und ausgedehnten Studienreisen.

Abbildungen

- 1) View from Whitney, Öl auf Leinwand, 2021, Format: 150 x 120 cm
- 2) Alfonso Mannella, Porträt in der Druckwerkstatt, 2022
- 3) Fire Escape I - Coupling (Ausschnitt), Kaltnadel/Winkelschleifer, 2020, Format: 89 x 138 cm

